

### Statistische Bibliothek beinhaltet jetzt auch Aufsätze

Seit Juli 2015 werden in die Statistische Bibliothek auch Aufsätze eingepflegt. Nutzerinnen und Nutzer erhalten bei ihrer Recherche somit nicht nur Verweise auf komplette Publikationen, sondern werden auch direkt zum relevanten Aufsatz geführt. Die Erschließung ausgewählter Aufsätze in den elektronischen Amtszeitschriften stellt einen wichtigen Zusatznutzen der Statistischen Bibliothek dar. Bislang wurden über 200 Aufsätze erfasst; insgesamt stehen über 60 000 Publikationen zur Verfügung.

Die noch im Aufbau befindliche Statistische Bibliothek soll künftig alle elektronischen Veröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder enthalten. Neben den themenorientierten monografischen Publikationen sind dies vor allem die Statistischen Berichte und Fachserien. Derzeit werden die Publikationen und Metadaten von allen Statistischen Ämtern, auch für zurückliegende Jahre, schrittweise eingepflegt. Der zentrale Nachweis aller Online-Publikationen im Internet mit der Möglichkeit zum Download der kostenfrei verfügbaren Werke wird intensiv genutzt.

Zusätzlich wurde für die gesetzlich vorgeschriebene Ablieferung von Online-Publikationen an die Deutsche Nationalbibliothek eine Schnittstelle realisiert, über die wöchentlich eine automatisierte Übermittlung (Harvesting-Verfahren) der Publikationen erfolgt.

*Quelle: Statistisches Bundesamt – Bibliothek, StaNet 5. Oktober 2015*



Zum Stand 15. Februar 2016 sind in der Statistischen Bibliothek des Bundes und der Länder 733 Aufsätze enthalten; insgesamt stehen nun 66 363 Publikationen zur Verfügung.

In der Statistischen Bibliothek sind alle Hefte der monatlich erscheinenden Amtszeitschrift „Bayern in Zahlen“ ab 2004 erfasst. Darüber hinaus werden die in den Heften enthaltenen Aufsätze ab der Ausgabe 01/2014 einzeln eingepflegt. Diese derzeit 77 Aufsätze sind u. a. nach Autorennamen, Schlagworten und Themenbereichen suchbar.